

Voller Erfolg – Veranstalter und Aussteller positiv überrascht:

Zahlreiche Besucher auf Walderlebnistag im Hainberg

Heere. Ein abwechslungsreiches Programm lockte zahlreiche Besucher in den „Hainberg“ bei Heere, um den erstmalig von der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Liebenburg und der Stadtforst Goslar ausgerichteten Walderlebnistag zu besuchen. Im Mittelpunkt stand der Wald – mit allen seinen Facetten.

Für die FBG und den Stadtforst ist dieser das Bindeglied und stellt die Grundlage für ihre Tätigkeit dar. In der 2003 gegründeten FBG Liebenburg haben sich private oder genossenschaftlich organisierte Waldeigentümerinnen und -eigentümer zusammengeschlossen. Der Stadtforst Goslar ist der größte kommunale Forst in Niedersachsen und steht ähnlich wie die FBG vor aktuellen (sichtbaren) Herausforderungen.

Aus diesem Grund haben sich beide Institutionen zu dieser neuen Kooperation entschlossen, um vereint in die Öffentlichkeit zu treten, aufmerksam zu machen und aufzuklären. Und dies ist gelungen, die Resonanz war groß. So konnten sich Bianca Schaare, 1. Vorsitzende der FBG und Marcel Möller, Betriebsleiter der Stadtforst Goslar, darüber freuen, dass über 1.000 Besucher den Weg nach Heere fanden und die Angebote erkundeten!

Und mit ihnen erschienen waren Philip Freiherr von Oldershausen, Präsident des nds. Waldbesitzerverbandes, Klaus Jänich, Vizepräsident der nds. Landesforst, sowie Frederik Brandt, Bürgermeister



Von links: Bianca Schaare, Klaus Jänich, Philip Freiherr von Oldershausen, Marcel Möller und Samtgemeindebürgermeister Frederik Brandt.

der Samtgemeinde Baddeckenstedt. Sie alle beglückwünschten die Veranstalter zu diesem neuartigen Aktionstag und dankten für die Initiative und das Engagement.

Neben Infoständen der FBG und dem Stadtforst war der nds. Waldbesitzerverband ebenfalls mit einem Stand vertreten.

Tischler und Zimmerleute stellten ihre Arbeitsweise ebenso vor, wie Forstunternehmen ihre Arbeitsmaschinen in Form von Harvester und Rückezug.

Die Jägerschaft präsentierte mit ihrem Infomobil die Tierwelt des Waldes. Am Stand der NABU-Ortsgruppe konnten Nistkästen gebaut werden und im Wald-Quiz der Schule im Innerstetal konnte groß und klein sein Wissen über den Wald unter Beweis stellen.

In Vorführungen wurden Jagdgebrauchshunde präsentiert und Rückepferden konnte bei ihrer Arbeit zugeschaut werden.

Für das leibliche Wohl war durch Grill- und Getränkestände gesorgt und die Landfrauen boten Kaffee und Kuchen.

Bereits um 9 Uhr wurden die selbst aus Göttingen angereisten Waldbesitzerinnen und -besitzer

Vorschriften und Herausforderungen aus Brüssel oder Berlin stellen müssen.

Frederik Brandt, Samtgemeindebürgermeister aus Baddeckenstedt rückte hingegen in seinen Worten die Multifunktionalität des Waldes in den Fokus und verwies neben der Nutz- und Schutzfunktion auf den Erholungsfaktor der „grünen Oasen“ und stellte die Einmaligkeit dieser Veranstaltung und die damit verbundene Bereicherung.

Diese bunte Mischung, die die Vielfältigkeit des Waldes und seine verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten widerspiegelte, überzeugte Besucher und Aussteller gleichermaßen, so dass alle bereit sind für eine Wiederholung!

Bianca Schaare



Wohldenberger Landfrauen informieren:

